

■ Fische, Krebse und Muscheln in Oberfranken



Bezirksfischereiverband
Oberfranken e. V.

Impressum

Bezirk Oberfranken

Fachberatung für Fischerei

Ludwigstraße 20

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 604-1469

Telefax: 0921 604-1667

Email: fischerei@bezirk-oberfranken.de

Web: www.bezirk-oberfranken.de

Bezirksfischereiverband Oberfranken e. V.

Ludwigstraße 20

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 54520

Fax: 0921 512371

Email: info@bfvo.de

Web: www.bfvo.de

Fotos: Bezirk Oberfranken
Fachberatung für Fischerei
Dr. Erik Bohl
Prof. Dr. Jürgen Geist
Andreas Hartl
Christian Strätz

Texte: Dr. Robert Klupp
Dr. Thomas Speierl
Reinhard Krug

Layout: Nicole Fleischer

Gefördert mit Mitteln der Fischereiabgabe
Bayreuth 2011

Legende (Familien)

FISCHE

Neunaugen (Petromyzontidae) _____	4	■
Lachsfische (Salmonidae) _____	4	■
Lachsfische (Kreuzungen) _____	6	■
Renken (Coregonidae) _____	7	■
Äschen (Thymallidae) _____	7	■
Karpfenfische (Cyprinidae) _____	8	■
Schmerlen (Cobitidae) _____	16	■
Welse (Siluridae) _____	17	■
Zwergwelse (Ictaluridae) _____	17	■
Aale (Anguillidae) _____	18	■
Hechte (Esocidae) _____	18	■
Barsche (Percidae) _____	19	■
Sonnenbarsche (Centrarchidae) _____	19	■
Meergrundeln (Gobiidae) _____	20	■
Koppen (Cottidae) _____	21	■
Stichlinge (Gasterosteidae) _____	21	■
Dorsche (Gadidae) _____	22	■

KREBSE

Flusskrebse (Astacidae) einheimische Arten __	22	■
Flusskrebse (Astacidae) europäische Arten __	23	■
Flusskrebse (Astacidae) fremde Arten _____	23	■
Kamberkrebse (Cambaridae) fremde Arten __	23	■

MUSCHELN

Flussperlmuscheln (Margaritiferidae) _____	24	■
Unionidae-Gattung Unio _____	24	■
Unionidae-Gattung Anodonta _____	25	■
Unionidae-Gattung Pseudanodonta _____	26	■

FISCHE



Bachneunauge (*Lampetra planeri*), gefährdet.
FFH-Art, Knorpelfisch, benötigt klare Bäche,
laicht auf Kiesbänken.



Bachforelle (*Salmo trutta forma fario*).
Leitfisch der Forellenregion, Kurzstanzwanderfisch,
benötigt saubere Gewässer, laicht auf Kiesbänken.



Bachsaibling (*Salvelinus fontinalis*).
Lebt auch in sauren Bächen, um 1890 aus
Nordamerika eingeführt, laicht auf Kiesbänken.



Lachs (*Salmo salar*), ausgestorben.
Langdistanz-Wanderfisch, zur Zeit Wiedereinbürgerungsmaßnahmen im Main, benötigt durchgängige Gewässer.



Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*).
Wichtiger Speisefisch, um 1880 aus Nordamerika eingeführt, nicht geeignet für Fließgewässer.



Seeforelle (*Salmo trutta forma lacustris*).
Wenig geeignete Gewässer in Oberfranken, lebt in Oberfranken nur in Stauseen.



Seessaibling (*Salvelinus alpinus*).

Kommt in Oberfranken nur in der Mauthaustalsperre vor.



Aufseßer Saibling (*Salvelinus namaycush* ♀ x *Salvelinus alpinus* ♂).

Kreuzungsfisch, hat nur Bedeutung als Speisefisch, fruchtbar.



Elsässer Saibling (*Salvelinus fontinalis* ♀ x *Salvelinus alpinus* ♂).

Kreuzungsfisch, hat nur Bedeutung als Speisefisch, fruchtbar.



Tigerforelle (*Salmo trutta* ♀ x *Salvelinus fontinalis* ♂).
Sehr schön gefärbter Kreuzungsfisch, unfruchtbar.



Renke (*Coregonus* spp.).
Kommt in Oberfranken nur in Stauseen vor.



Äsche (*Thymallus thymallus*), gefährdet.
Leitfisch der Äschenregion, benötigt saubere, nicht verschlammte Gewässer, laicht auf Kiesbänken.



Barbe (*Barbus barbus*), gefährdet.
Leitfisch der Barbenregion, Wanderfisch,
stömungsliebend, laicht auf Kiesbänken.



Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*), stark gefährdet.
Benötigt zur Eiablage Großmuscheln.



Blaubandbärbling (*Pseudorasbora parva*).
Nicht heimisch, aus Asien unbeabsichtigt
eingeführt. Männchen betreibt Brutpflege.



Brachse (*Abramis brama*).

Leitfisch der Brachsenregion, in Oberfranken in Baggerseen weitverbreitet.



Döbel / Aitel (*Squalius cephalus*).

Räuberisch lebender Cyprinide.



Elritze (*Phoxinus phoxinus*), gefährdet.

Kleinfisch der Forellen- und Äschenregion, lebt in Schwärmen.



Gibel (*Carassius gibelio*).

Aus Asien importiert, Vermehrung durch Gynogenese (nur weibl. Fische). Population nimmt zu.



Graskarpfen (*Ctenopharyngodon idella*).

Nicht heimisch, aus Asien eingeführt.
Frisst Wasserpflanzen.



Gründling (*Gobio gobio*).

Kleinfisch in fließenden und stehenden Gewässern.



Güster (*Blicca bjoerkna*).

Cyprinide in Baggerseen, allerdings nicht häufig.



Hasel (*Leuciscus leuciscus*).

Cyprinide der Barben- / Brachsenregion,
laicht auf Kiesbänken.



Karausche (*Carassius carassius*), potenziell gefährdet.

Verträgt geringe Sauerstoffwerte, allerdings
konkurrenzschwach.



Karpfen (*Cyprinus carpio*).
Hauptfisch der Cypriniden, ausgezeichneter Speisefisch.



Wildkarpfen (*Cyprinus carpio*), gefährdet.
Benötigt Altwässer.



Laube / Ukelei (*Alburnus alburnus*).
Kleinfisch in ruhig strömenden Gewässern,
früher als „Meefischli“ gerne gegessen.



Moderlieschen (*Leucaspius delineatus*), potenziell gefährdet. Kleinfisch, in vielen stehenden Gewässern, Männchen bewacht Gelege. Konkurrenz durch Blaubandbärblinge.



Nase (*Chondrostoma nasus*), vom Aussterben bedroht. Wanderfisch, strömungsliebend, laicht auf Kiesbänken.



Nerfling (*Leuciscus idus*), stark gefährdet. Wanderfisch, laicht auf Kiesbänken.



Rapfen / Schied (*Aspius aspius*).
FFH-Art, Wanderfisch, laicht auf Kiesbänken.



Rotaugen / Plötze (*Rutilus rutilus*).
Weitverbreiteter Cyprinide.



Rotfeder (*Scardinius erythrophthalmus*), potenziell gefährdet.
Weitverbreiteter Cyprinide, kommt in Oberfranken
bevorzugt in Baggerseen vor.



Schleie (*Tinca tinca*).

Cyprinide der Brachsenregion, guter Speisefisch. Wird gerne von Kormoranen gefressen.



Schneider (*Alburnoides bipunctatus*), stark gefährdet.
Schwarmfisch in sandigen Fließgewässern.



Silberkarpfen (*Hypophthalmichthys molitrix*).
Nicht heimisch, aus Asien eingeführt,
filtriert Punkt- und Sichelalgen.



Zobel (*Ballerus sapa*).

Aus dem Donaugebiet über den RMD-Kanal eingewandert.



Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*), stark gefährdet.
Scheuer Nachtfisch, lebt in Altwässern und Gräben.



Schmerle (*Barbatula barbatula*).

Weit verbreiteter Kleinfisch, lebt auch in verschlammten Gewässern.



Steinbeißer (*Cobitis taenia*), stark gefährdet.
In Oberfranken verschollen.



Waller (*Silurus glanis*).
Großwüchsiger Raubfisch. Männchen bewacht Gelege,
wird in manchen Gewässern ein Problemfisch.



Zwergwels (*Ictalurus nebulosus*).
Nicht heimisch, importierter Fisch aus Amerika,
Population nimmt zu.



Aal (*Anguilla anguilla*), gefährdet.
Langdistanzwanderfisch, EU erlässt Management-Plan
zu seinem Schutz.



Hecht (*Esox lucius*).
Raubfisch, bildet Reviere. Benötigt zum Laichen
überflutete Wiesen oder Wasserpflanzen.



Flussbarsch (*Perca fluviatilis*).
Pionierfisch in neuen Gewässern, dezimiert bei
Massenvorkommen das Zooplankton.



Kaulbarsch (*Gymnocephalus cernua*).
Weitverbreiteter Kleinfisch, dezimiert bei
Massenvorkommen das Zooplankton.



Zander (*Sander lucioperca*).
Raubfisch im trüben Freiwasser, Männchen bewacht Gelege.



Sonnenbarsch (*Lepomis gibbosus*).
Für Aquarien aus Amerika eingeführt,
lebt in Altwässern und Teichen.



Marmorierte Grundel (*Proterorhinus marmoratus*).

Aus dem Schwarzmeerraum über den RMD-Kanal eingewandert, Population nimmt zu.



Schwarzmundgrundel (*Neogobius melanostomus*).

Aus dem Schwarzmeerraum über den RMD-Kanal eingewandert, Population nimmt zu.



Keßlergrundel (*Neogobius kessleri*).

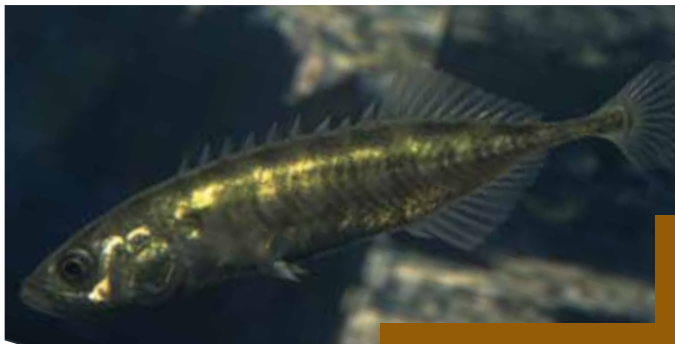
Aus dem Schwarzmeerraum über den RMD-Kanal zugewandert, Population nimmt zu.



Mühlkoppe (*Cottus gobio*), potenziell gefährdet.
FFH-Art, Schlechter Schwimmer, Männchen betreibt
Brutpflege.



Dreistachlicher Stichling (*Gasterosteus aculeatus*).
Männchen betreibt Brutpflege.



Neunstachlicher Stichling (*Pungitius pungitius*), gefährdet.
In Oberfranken südlichste Verbreitungsgrenze, lebt in
Rinnsalen. Männchen betreibt Brutpflege.

KREBSE



Rutte (*Lota lota*), gefährdet.
Wanderfisch, einziger Vertreter der Dorschfische
im Süßwasser.



Edelkrebs (*Astacus astacus*), potenziell gefährdet.
Heimische Hauptkrebsart.



Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*), stark gefährdet.
Heimische Krebsart in kühlen Gewässern.



Sumpfkrebs (*Astacus leptodactylus*).
Nicht heimisch, stammt aus Vorderasien.



Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*).
Nicht heimisch, eingeführter Krebs aus Amerika,
Überträger der Krebspest.



Kamberkreb (*Orconectes limosus*).
Nicht einheimisch, eingeführter Krebs aus Amerika,
Überträger der Krebspest.

MUSCHELN



Roter Amerikanischer Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*).
Nicht heimisch, eingeführter Krebs aus Amerika.



Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*), vom Aussterben bedroht. Sehr empfindliche Art, kommt nur in Urgesteingewässern vor (ca. 12 cm groß).



Bachmuschel / Kleine Flussmuschel (*Unio crassus*), vom Aussterben bedroht.
Bevorzugt sauerstoffreiche Bäche.



Aufgeblasene / Große Flussmuschel (*Unio tumidus*).
Lebt bevorzugt in langsam fließenden Gewässern.



Malermuschel (*Unio pictorum*), stark gefährdet.
Lebt bevorzugt im Main und in Baggerseen.



Gemeine Teichmuschel (*Anodonta anatina*).
Lebt in Teichen.



Große Teichmuschel (*Anodonta cygnea*).
Lebt in Teichen.



Abgeplattete Teichmuschel (*Pseudanodonta complanata*), vom Aussterben bedroht.
Lebt in ruhig fließenden Gewässern.



Fachberatung für Fischerei

Die Fachberatung für Fischerei ist die zentrale Dienststelle für fischereiliche Fragen.

Ihr Arbeitsgebiet umfasst:

- Fischartenschutz
- Fischereiförderung
- Teichwirtschaft
- Gewässerbewirtschaftung

Regelmäßig prüft sie die Fischbestände in den Gewässern und beurteilt den Zustand der Fische, Muscheln und Krebse.

Der Fachberatung für Fischerei ist die Lehranstalt für Fischerei in Aufseß angegliedert. Dort werden u. a. gefährdete Fischarten vermehrt.

Bezirksfischereiverband Oberfranken

Der Bezirksfischereiverband Oberfranken und seine Mitgliedsvereine setzen sich für die Lebensansprüche und die notwendigen Schutzmaßnahmen für die Fischarten ein.

- Sie fordern den Bau von Fischwanderhilfen an Querbauwerken
- Sie verlangen die Reduzierung der Sedimenteinträge in die Gewässer
- Sie errichten Laichplätze

Außerdem sorgen sie durch Wiedereinbürgerung im Rahmen von Artenhilfsprogrammen für die Erhaltung gefährdeter Fischarten.

Sie setzen sich ein, dass der Fraßdruck von Beutegreifern auf die Fischarten gemindert wird.

Wichtige Adressen

Fachberatung für Fischerei
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 604-1469

Lehranstalt für Fischerei
Draisendorfer Straße 174, 91347 Aufsess
Telefon: 09198 340

Bezirksfischereiverband Oberfranken
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 54520

Teichgenossenschaft Oberfranken
Am Grasigen Weg 33-35, 95707 Thiersheim
Telefon: 09233 716-381

Fischgesundheitsdienst Bayern
Baumannplatz 8, 92637 Weiden
Telefon: 0961 380747
Maiacher Straße 60d, 90441 Nürnberg
Telefon: 0911 4807312

Landesfischereiverband Bayern
Pechdellerstraße 16, 81545 München
Telefon: 089 642726-0